

# **NIEDERSCHRIFT**

über die 10. Sitzung / 17. WP des Sozial- und Kulturausschusses am Montag, dem 14. August 2017

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 17:30 Uhr – 18:00 Uhr

## **Anwesend sind:**

Gemeindevertreter	Dr. Rauber, David – Vorsitzender –
Gemeindevertreter	Bender, Matthias
Gemeindevertreter	Dogan, Murat
Gemeindevertreter	Rolf Hofmann
Gemeindevertreter	Mock, Gabriele
Gemeindevertreter	Schweitzer, Martin
Gemeindevertreter	Stopperka, Karin
Gemeindevertreter	Werkmeister, Marc-Sven
Gemeindevertreter	Kunz, Hans-Jürgen (für Ausschussmitglied Willibald Schlagbaum)

## **Ferner sind anwesend:**

Bürgermeister	Mock, Jürgen
Beigeordneter	Hubert, Hartmut
Beigeordneter	Jakob, Dirk
Beigeordneter	Busch, Jörg
Beigeordneter	Arch, Stefan

## **Schriftführer:**

Nell, Sascha

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des Sozial- u. Kulturausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

## **3. Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass das Jugendzentrum aktuell wegen eines Feuchtigkeitsschadens nicht geöffnet hat. Die Reparatur sei kostenaufwendig. Er habe den Gemeindevorstand hierüber bereits informiert. Bürgermeister Mock hat bereits Angebote für neue Container eingeholt. Alternativ wird aber auch eine neue Liegenschaft (Objekt) gesucht.

Mock teilt ebenfalls mit, dass die AWO Kindertagespflegenester (auch private Wohnungen) für 1+2 -jährige Kinder anmietet. Eventuell wäre dies eine Möglichkeit, das Problem der „Wartelisten“ in unseren Kindertagesstätten zu beheben.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Dr. David Rauber, führt hierzu an, dass man sich vielleicht mit dem gesamten Ausschuss (außerhalb einer regulären Sitzung) einmal solche „Nester“ in Greifenstein oder Breitscheid anschauen könnte.

Dieser Vorschlag trifft von den Ausschussmitgliedern auf Zustimmung.

Rauber gibt zu diesem Thema noch bekannt, dass die Gemeinde hier nicht als Arbeitgeber auftreten würde, hätte aber Einfluss auf die Zuweisung der Platzvergabe.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass das Thema „Tagesmütter“ in der Gemeinde Ehringhausen vorangetrieben werde. Hierzu würde es demnächst eine Infoveranstaltung geben.

## **4. Richtlinien zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik**

Der Vorsitzende verweist hier auf die Vorlage und erläutert noch einmal kurz die Richtlinien. Aufkommende Fragen werden von Herrn Dr. Rauber kurz beantwortet.

### **Beschluss:**

Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Richtlinien der Gemeinde Ehringhausen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik in der Fassung des beigefügten Entwurfs zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

## **5. Sozialarbeit an Schulen –Erfahrungsbericht (Anlage)**

Der Vorsitzende fragt die übrigen Ausschussmitglieder, ob zu gegebener Zeit eine Mitarbeiterin der Kreuznacher Diakonie (event. Frau Koch) noch einmal persönlich diesen Jahresbericht vorstellen soll.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass bei einer der nächsten Sitzungen (sofern es die Tagesordnung zulässt) dies umgesetzt werden soll.

Beigeordneter Dirk Jakob fragt an, ob sich denn auch andere Gemeinden oder Städte an den Kosten beteiligen würden. Dies wird von Bürgermeister Mock verneint.

Ausschussmitglied Karin Stopperka fragt an, wie hoch denn die jährliche Beteiligung an den Kosten für die Gemeinde Ehringshausen sei. Die Höhe der finanziellen Beteiligung würde sich auf 8.000,00 € - 10.000,00 € jährlich belaufen.

Jakob regt an, die Schule und auch die Bücherei einmal zu besuchen. Auch dies soll bei passender Gelegenheit umgesetzt werden.

## **6. Verschiedenes**

Ausschussmitglied Matthias Bender fragt an, wann denn die Kindertagesstätten besucht werden.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass die Kindertagesstätte in Kölschhausen nach Abschluss der Baumaßnahmen besichtigt wird.

Für die beiden anderen Kindertagesstätten werden keine festen Termine vereinbart.

Beigeordneter Jakob fragt beim Bürgermeister nach, durch wen die Kindertagesstätten nun das Mittagessen erhalten würden. Die Fa. Wohlsein habe ja schließlich den Vertrag gekündigt.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass dies zukünftig die Fa. Weber aus Langgöns übernehmen werde.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Dr. David Rauber  
Vorsitzender Sozial – u.  
Kulturausschuss

Sascha Nell  
Schriftführer